

## Vorschlag für einen deutschsprachigen HOCH-N Sammelband

27.8.2020

Marco Rieckmann, Thomas Potthast, Benjamin Nölting



### Grobe Idee und Rahmen

Wir schlagen einen deutschsprachigen Sammelband vor, in dem die wissenschaftlichen Ergebnisse und mögliche Anschlussfragen aus den HOCH-N-Arbeitspaketen sowie dem Gesamtprojekt präsentiert und reflektiert werden. Der Band richtet sich an Hochschulen in Deutschland und den deutschsprachigen Raum; der Referenzrahmen wäre das deutsche Hochschulsystem. Als Herausgeber würden Marco Rieckmann, Thomas Potthast und Benjamin Nölting zur Verfügung stehen, der Kreis kann allerdings sehr gerne erweitert werden (insbesondere um Kolleginnen). Nachfolgend skizzieren wir erste Ideen, setzen die Arbeit an dem Vorhaben aber erst fort, wenn aus *allen* Arbeitspaketen Signale kommen, dass sie an dem Band mitarbeiten werden.

### Inhaltliche Ausrichtung und Zielgruppe

Bisherige Publikationen aus HOCH-N heraus werden sein:

- die Leitfäden plus Überarbeitung/2. Auflage als praktische Hinweise
- das Special Issue in Sustainability ([https://www.mdpi.com/journal/sustainability/special\\_issues/Higher\\_Education\\_Institutions\\_and\\_Sustainable\\_Development](https://www.mdpi.com/journal/sustainability/special_issues/Higher_Education_Institutions_and_Sustainable_Development)) für ein englischsprachiges wissenschaftliches Publikum
- das Wiki als umfassende zentrale Ideen- und Materialquelle
- eine Projekt-Broschüre

Der Sammelband stellt die wissenschaftlichen Ergebnisse der Arbeitspakete aus vier Jahren HOCH-N-Forschung in einer wissenschaftlichen und reflexiven Perspektive als Ergänzung zu den praktisch ausgerichteten Leitfäden dar.

Dazu gehört eine stärker integrative und konzeptionelle Ausrichtung, die arbeitspaketübergreifend die Ergebnisse einordnet. Damit haben wir in den Schnittstellenkapiteln für den Gesamtleitfaden bereits begonnen. Entsprechend sollen vom Herausgeber\*innen-Team eine Struktur und Reflexionsfragen für alle Kapitel entwickelt und mit den Autor\*innen rückgekoppelt werden.

Die Gliederung könnte wie folgt aussehen:

- Einleitung mit Beschreibung der Aufgabe „Nachhaltige Entwicklung an Hochschulen“ und dem Zugang von HOCH-N, Erläuterung der konzeptionell-reflexiven Perspektive
- Kapitel der sechs Arbeitspakete (ggfs. noch etwas differenziert)
- Übergreifendes Abschlusskapitel: integrative Perspektive, Erkenntnisse aus HOCH-N werden auf das deutsche Hochschulsystem bezogen (Was haben wir über die Schnittstellen und nachhaltige Entwicklung an deutschen Hochschulen gelernt?)

### Organisatorischer Rahmen und Aufgaben der Beteiligten

Denkbar wäre eine Herausgeberschaft von Marco Rieckmann, Thomas Potthast und Benjamin Nölting und gerne auch noch weiteren, die dazu stoßen wollen. Es braucht Zusagen aus allen Arbeitspaketen, dass sie mitmachen wollen, bevor wir in den weiteren Prozess einsteigen.

#### *Möglicher Zeitplan:*

Okt.-Nov.: Klärung des konzeptionellen, reflexiven Rahmens

Dez.-Feb.: Beiträge schreiben

März-April: Rückmeldung Herausgeber\*innen-Team und AP-übergreifender Beitrag

### *Mögliche Aufgabenverteilung*

Aufgaben der APs: mindestens 1-2 Verantwortliche aus jedem Arbeitspaket erklären sich zu folgenden Aufgaben bereit:

- Verfassen eines Beitrags zu den wissenschaftlichen Ergebnissen in HOCH-N nach strukturierten Vorgaben / Reflexionsfragen (40.000-50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Mitwirkung an ein bis zwei Reflexionsrunden über alle APs hinweg zur Struktur der Kapitel und zur AP-übergreifenden Reflexion und ggfs. Integration für das Schlusskapitel

Aufgaben Herausgeber\*innen-Team

- Vorschlag für eine Kapitelstruktur und Reflexionsfragen (z.B. bis Okt./Nov.)
- Organisation von ca. zwei Reflexionsrunden, die AP-übergreifend sind
- Rückmeldung zu den Einzelbeiträgen
- Übergreifende Beiträge Herausgeber\*innen-Team plus X:
  - Einleitung
  - Schlusskapitel

### *Organisatorischer Rahmen*

- Band wird unabhängig von der Verbundkoordination umgesetzt.
- Der Band ist kein Deliverable gegenüber dem Projektträger, sondern ein Bonus, wenn es klappt, aber wir verweisen selbstverständlich auf die Förderung
- Barbara Budrich wäre ein passender Verlag. Wir müssten die genauen Konditionen noch mit dem Verlag besprechen.